

Kurt Eisner und der
Antisemitismus
in München

Kurt Eisner und die Religion

113

Beglaubigte Abschrift.

Nr. 34554.

AUFNAHMS-URKUNDE.

Die
Königliche Regierung von Mittelfranken, Kammer des Innern,
bekundet hiermit, daß

der Zeitungsredakteur Kurt Eisner
geboren den 14. Mai 1867 zu Berlin, Preuße, mosaisch, auf
Grund seiner Niederlassung in Behringersdorf, kgl. Bezirksamts
Lauf, zugleich mit seiner Ehefrau Auguste Ludowika Elisabeth,
geborene Hendrick, geboren den 8. November 1867 zu Freienwalde,
evangelisch, und seinen Kindern


1) Reinhart, geboren den 22. November 1893 zu Marburg,
2) Ilse Hedwig, geboren den 23. Oktober 1895 zu Marburg,
3) Doris Hildegard, geboren den 2. Mai 1897 zu Marburg,
4) Jenny Eva, geboren den 26. Mai 1899 zu Groß-Lichterfelde,
5) Hans Kurt geboren den 4. Dezember 1903 zu Groß-Lichterfelde,
sämtliche konfessionslos.

durch Aufnahme in Gemäßheit der Bestimmung in § 7 des Reichsgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit vom 1. Juni 1870 die Staatsangehörigkeit im Königreiche Bayern erworben hat.

Ansbach, den 27. Oktober 1908.
Königliche Regierung von Mittelfranken,
Kammer des Innern.
(L.S.)
Führ. v. Weiser.

Zur Beglaubigung:
Ansbach, den 15. September 1926.
Beamtet
der Regierung von Mittelfranken,
Kammer des Innern.

5 RM. Pfg. Staatsgebühren
" 30 " Postgebühren
" " " Vollmachtsstempel
5 RM. 30 Pfg. Sa. Geb.-R. No. 1144
5 Rth. 40 Pf. Aufnahmepreis



der Zeitungsredakteur Kurt Eisner

geboren den 14. Mai 1867 zu Berlin, Preuße, mosaisch, auf

Lauf, zugleich mit seiner Ehefrau Auguste Ludowika Elisabeth,
geborene Hendrick, geboren den 8. November 1867 zu Freienwalde,
evangelisch, und seinen Kindern

- 1) Reinhart, geboren den 22. November 1893 zu Marburg,
- 2) Ilse Hedwig, geboren den 23. Oktober 1895 zu Marburg,
- 3) Doris Hildegard, geboren den 2. Mai 1897 zu Marburg,
- 4) Jenny Eva, geboren den 26. Mai 1899 zu Groß-Lichterfelde,
- 5) Hans Kurt geboren den 4. Dezember 1903 zu Groß-Lichterfelde,

sämtliche konfessionslos,

Aufnahmeurkunde Kgr. Bayern, BA, SAPMO, NY/4060/1

Kurt Eisner und die Religion

„Im übrigen **fühlt sich** Eisner selbst **nie als Jude**, er geht nie in die Synagoge. Als man ihn fragt, warum er unter diesen Umständen nicht aus der Glaubensgemeinschaft austrete, sagte er, eine **verfolgte und verachtete Gemeinschaft verlasse er nicht**. Auch duldet er bei seinen Kindern **niemals Spott** über Glaubensangelegenheiten.“ – *Pfarrerin Börner in: Schade, Eisner, S. 105, Anm. 209.*

„Eisner war mönchisch. Der ganze Mann war **Konzentration auf ein geistiges Ziel**, das ihn zusehends stärker mit der Gewalt eines religiösen Symbols ergriff.“ – *Hausenstein, Erinnerungen, S. 63.*

„Auch der opportunistische Charakter, den die Aufgabe des Judentums beinhaltete, und die **Rücksicht auf seine Eltern** mögen Eisner an diesem Schritt [dem Religionsaustritt, Anm. RA] gehindert haben.“ – *Grau, Eisner, S. 55.*

Antisemitismus

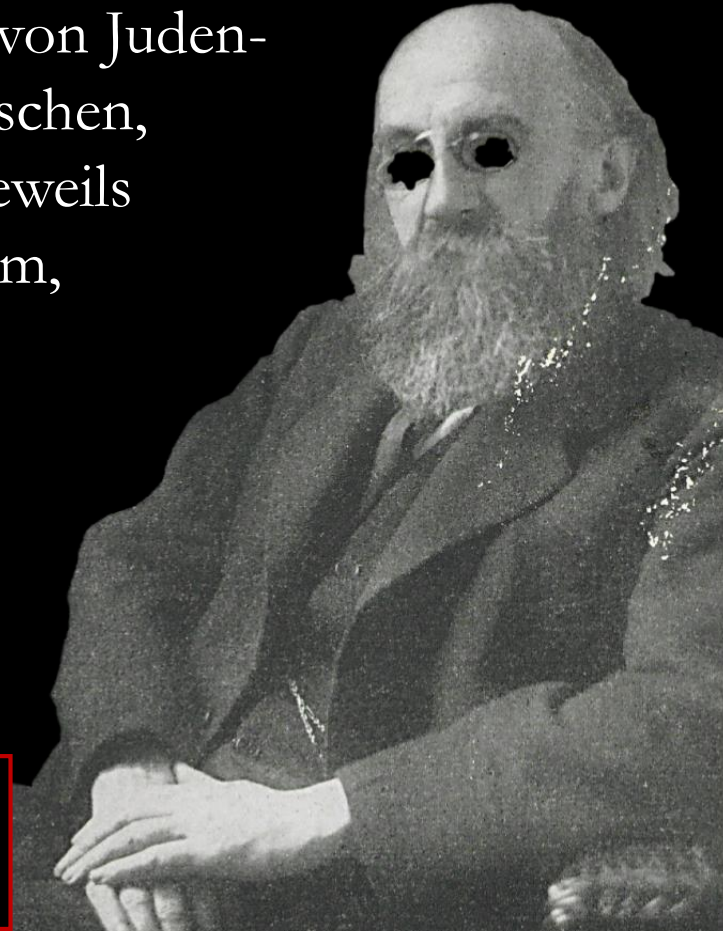
„In dieser Form, im Gewande antijüdischer Ressentiments und rassistischer Überzeugungen, ist Eisner sein Judentum stets auf Neue zu Bewußtsein gebracht worden. Auch wenn in seinem Falle eindeutige Belege dafür fehlen, ist doch davon auszugehen, daß ihn diese **Außenseitererfahrungen** spätestens **seit** seinem Eintritt in die **Schule** begleiteten **und** sich auch im Laufe seines **Studiums** weiter fortsetzten.“

– *Grau, Eisner, S. 55.*

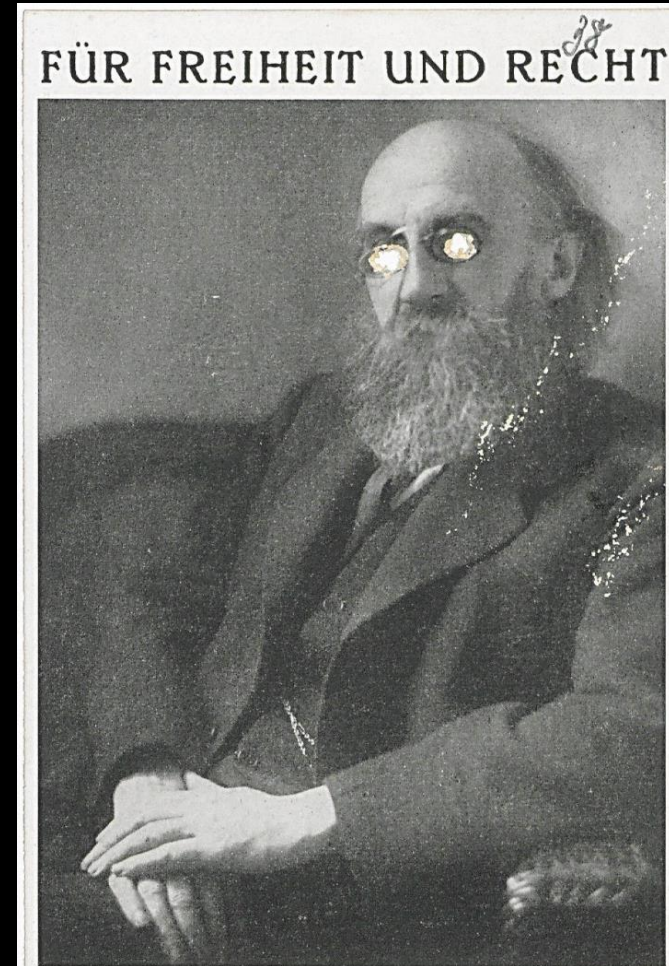
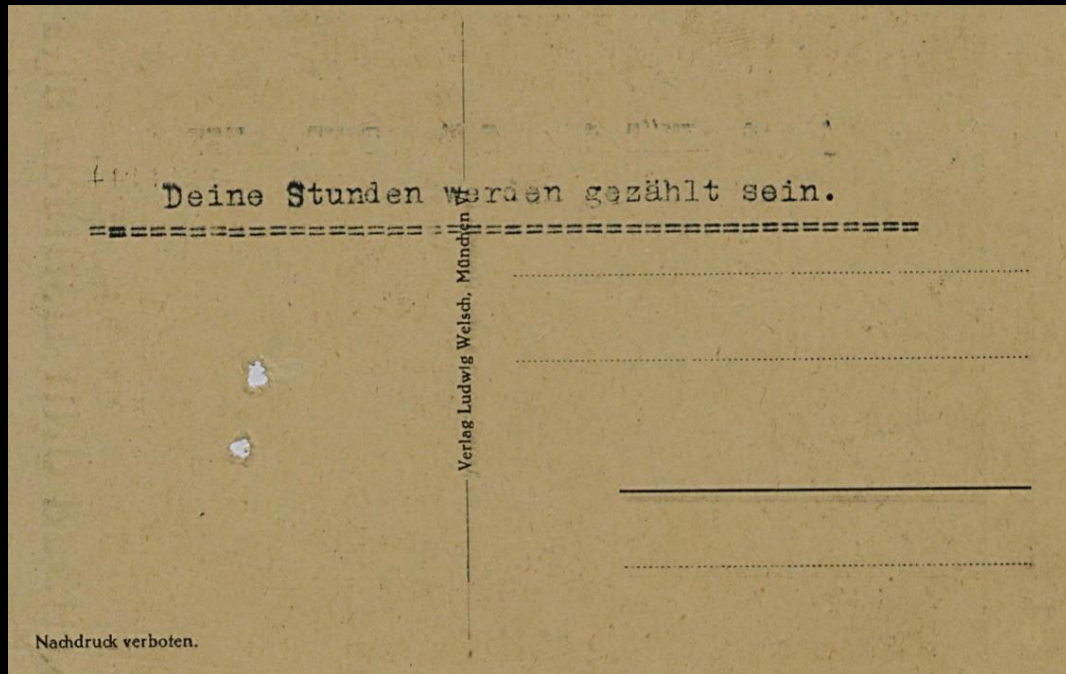
Antisemitismus

„Da Antisemitismus zum übergreifenden Terminus für jede Form von Judenfeindschaft geworden ist, spezifiziert man seine besonderen historischen, religiösen, politischen oder psycho-sozialen Erscheinungsformen jeweils über Beifügungen und spricht von antikem, christlichem, völkischem, rassistischem, sekundärem, latentem, islamischem oder anti-zionistischem Antisemitismus“ – Werner Bergmann

Definition Antisemitismus



Antisemitismus gegen Kurt Eisner



Postkarte, BA, SAPMO, NY/4060/64

Antisemitismus gegen Kurt Eisner

Eisner ist gallizischer Jude!
Wann Sie es wagen, unsere Frontarmee und unseren
Heerführer zu beleidigen und zu verunglimpfen,
so legen wir hiermit im Namen unseres Regiments
und anderer Kameraden entschiedenen
Protest ein und bezeichnen Sie als einen
faigen Söldner im Dienste des Bolschewismus.
Der Soldatenrat.
Auch im Namen des Arbeiterrats
F. Ziegler
A. Gossler, Gefr.

Eisner ist gallizischer (!) Jude!

Wenn Sie es wagen, unsere Frontarmee und unseren
Heerführer zu beleidigen und zu verunglimpfen,
so legen wir hiermit im Namen unseres Regi-
ments und anderer Kameraden entschiedenen
Protest ein und bezeichnen Sie als einen
feigen Söldner im Dienste des Bolschewismus.

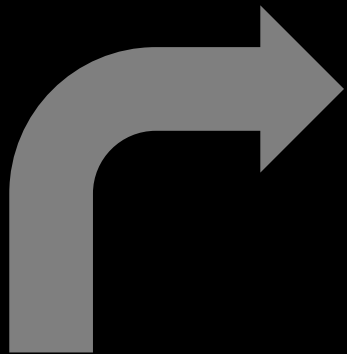
Der Soldatenrat.

Auch im Namen des Arbeiterrats A. Kessler, Gefr.

F. Ziegler

Postkarte, BA, SAPMO, NY/4060/64

Antisemitismus gegen Kurt Eisner



Eisner ist galligster Hündel!
Wann die ab sagen, unser Fränkchen und unsere
Jugendfürst zu huldigen und zu verehrungswürdig
so sagen wir fröhlich im Namen unser Kaiser
muss er und unser Fränkchen auffindungen
Wortfall wir sind begreiflich die er immer
fragen Soldaten im Dienste des Kaiserreichs?
Auf im Namen des Reiches
F. Lögler
2. Loslerer Jgk.

Abfender:
Völkertum und Gut
Gren-Post. Nr. 100.

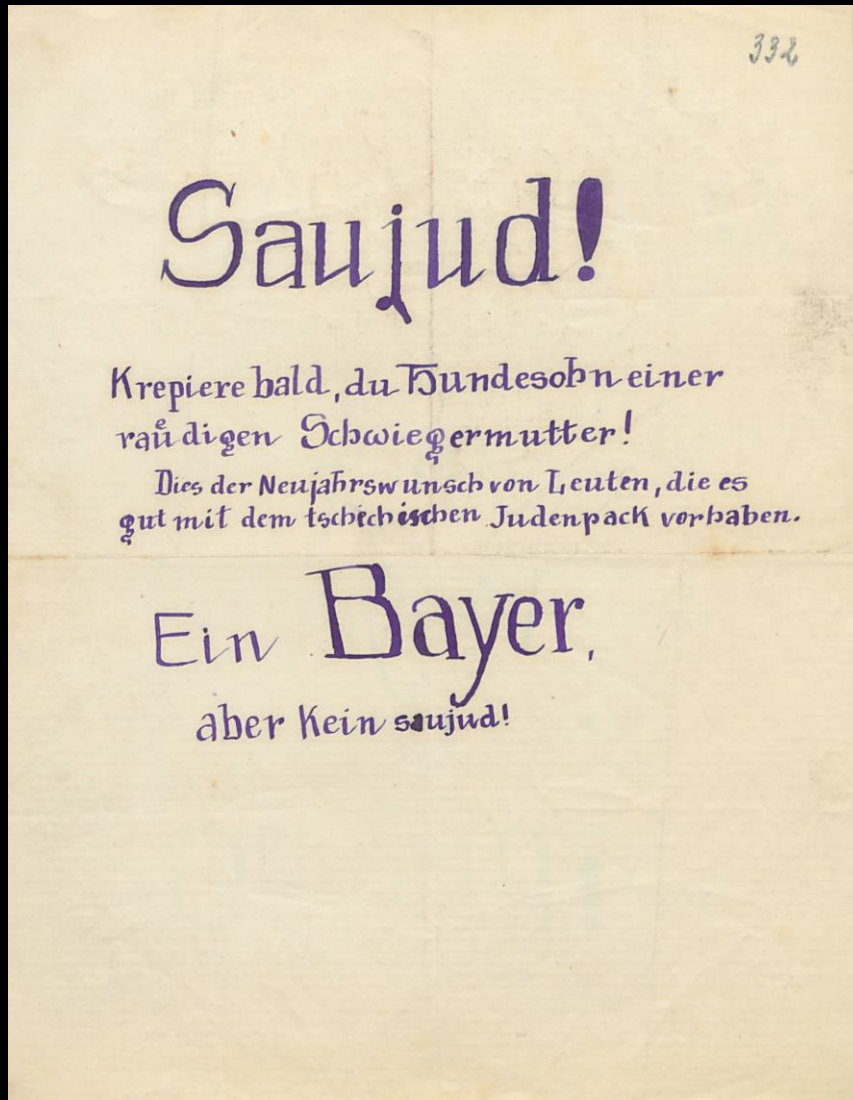
Seldpostkarte
NIESBADEN
27.11.18. 11-12V
12

146

Ohne
dies pag. "Ministerungswirtschaften"
K. Eisner
München

Nr. 9.

Antisemitismus gegen Kurt Eisner



Saujud!

Krepiere bald, du Hundesohn einer
rüudigen Schwiegermutter!

Dies der Neujahrswunsch von Leuten, die es
gut mit dem tschechischen Judenpack vorhaben.

Ein Bayer,
aber kein saujud!

Brief, BA, SAPMO, NY/4060/64

Literatur & Links (Auszug)

zu Eisner:

Altieri, Riccardo: Der Pazifist Kurt Eisner, Hamburg 2015.

Eisner, Freya: Kurt Eisner: Die Politik des libertären Sozialismus, FFM 1979.

Grau, Bernhard: Kurt Eisner 1867-1919. Eine Biographie, München 2001.

Hausenstein, Wilhelm: Erinnerungen an Kurt Eisner, in: Der Neue Merkur, München 4/1919, S. 56-58.

Jacob, Frank (Hrsg.): Kurt Eisner-Studien, sämtliche Bände, Berlin 2016 - .

Schade, Franz: Kurt Eisner und die bayerische Sozialdemokratie, Hannover 1961.

zur USPD:

Grau, Bernhard: USPD, 1917-1922 (2007), URL: [https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Unabhängige Sozialdemokratische Partei Deutschlands \(USPD\), 1917-1922](https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Unabhängige_Sozialdemokratische_Partei_Deutschlands_(USPD),_1917-1922)

zum Antisemitismus:

Bergmann, Werner: Antisemitismus (2006), URL: <http://www.bpb.de/izpb/9714/antisemitismus>